Kriminalitätsmanagement

Die vier Teile des integrierten Plans zur Sicherheitspolitik

1. Sicherheitsaudit und Berichterstattung

- Das Aufnahmegespräch mit dem Unternehmensleiter und/oder dem Managementteam über die Organisationsstruktur, die erwarteten internen und externen Bedrohungen und die kriminelle Vergangenheit
- Sammlung von Informationen mittels eines Fragebogens, der dem Unternehmen vorgelegt und mit dem Managementteam besprochen wurde, sowie einer zusätzlichen Umfrage bei einem Teil des Personals.
- Gründliche Nachforschungen durch das Sammeln von Informationen in den Betrieben durch Besuche vor Ort und gelegentliche Kontakte mit Vorgesetzten und Mitarbeitern
- Analyse der gesammelten Informationen.
- Diskussion der Analyse der gesammelten Informationen mit einer Querschnittsgruppe, den internen Partnern, die Teil des Implementierungsteams sein werden (Stakeholder/Qualitätszirkel bis zu 12 Mitarbeiter) und der Machbarkeit von Präventionsmaßnahmen am Arbeitsplatz.
- Erstellung eines Auditberichts mit Vorschlägen für konkrete präventive Sicherheitsmaßnahmen zur Bekämpfung interner und externer Bedrohungen
- Treffen mit dem Unternehmensleiter und/oder dem Managementteam, Vorstellung und Erläuterung des Auditberichts und der vorgeschlagenen Sicherheitsmaßnahmen. Entscheidung, mit dem Sicherheitsprojekt fortzufahren

2. Der integrierte Plan zur Sicherheitspolitik

- Brainstorming mit der Unternehmensleitung und/oder dem Managementteam über die Annahme oder Entscheidung für die vorgeschlagenen Sicherheitsmaßnahmen und die Festlegung der Sicherheitsvision und -mission des .
- Benennen Sie interne Partner, die Teil des Implementierungsteams sein sollen (Qualitätszirkel)
- Benennung externer Partner
- Skizzierung der Gesamtprozessstruktur der Sicherheitsorganisation.
- Ausarbeitung von Sicherheitsverfahren
    - Auswahl eines spezifischen und klar definierten Prozesses.
    - Festlegung des Gesamtziels dieses Prozesses entsprechend den Erwartungen.

- Definieren Sie ggf. relevante Teilprozesse innerhalb dieses Prozesses.
- Festlegung von Zielen für jeden Teilprozess. Jedes Ziel beinhaltet die Durchführung bestimmter Aktivitäten mit genau definierten Qualitätsanforderungen, die während des Prozesses überwacht werden können (Indikatoren). Schritte oder Aktivitäten, die keinen Mehrwert bringen, werden .
- Einheitliche Beschreibung der Aktivitäten von Teilprozessen und Interpretation der Rollen und Verantwortlichkeiten der beteiligten Akteure.

Einrichtung und Umsetzung von Sicherheitsprozessen :

- erhöht die Fähigkeit der Führungskräfte, ihre Mitarbeiter in Abhängigkeit von der Sicherheit angemessen zu coachen und zu motivieren. (Führung)
- Verankert die Notwendigkeit sicherheitsorientierter Arbeit im gesamten Betrieb. (Politik und Strategie)
- Neben der Möglichkeit, den Personaleinsatz nach den Erfordernissen des Prozesses zu bewerten, sollten die Qualitätsanforderungen an das am Sicherheitsprozess beteiligte Personal klarer definiert . (Personalverwaltung)
- schafft eine effizientere Sicherheitsorganisation und somit Geld. (Ressourcenmanagement)

- Ausarbeitung des integrierten Plans zur Sicherheitspolitik im Einklang mit den Schlussfolgerungen des Auditberichts und den akzeptierten Sicherheitsmaßnahmen
- Treffen mit dem Unternehmensleiter und/oder dem Managementteam, Vorstellung und Erläuterung des integrierten Sicherheitskonzepts mit den konkreten Sicherheitsmaßnahmen und Sicherheitsverfahren
- Festlegung von Messindikatoren und Ergebniszielen (SMART)
- Entscheidung zur Fortsetzung des Sicherheitsprojekts

3. Die Umsetzung des Plans zur Sicherheitspolitik von /ieinte/ireerd

- Brainstorming mit dem Umsetzungsteam (der Querschnittsgruppe)
- Ausarbeitung eines Umsetzungsplans in Abhängigkeit von Zeit und Ressourcen mit internen und externen Partnern
- Kommunikation des Plans und der Verfahren mit den Mitarbeitern im Betrieb
- Implementierung von **Verfahren,** Umsetzung beschriebenen Prozesse oder Anpassung, wenn der aktuelle Betrieb von Prozessbeschreibung abweicht.

- **Schulung des Sicherheitsbewusstseins**
  - Vollständige Verwaltung
  - Alle Mitarbeiter
    - Einstellungen zur Sicherheit
    - Interessante Punkte
    - Besondere Aufgaben
- Einsatz der **materiellen Ressourcen**
  - Organisatorisches
  - Physisch
  - Elektronik und IT

4. Der PDCA-

Bewertungsplan

Projektbewertung

- Inwieweit verlief die Durchführung des gemäß dem vordefinierten Sicherheitsplan?
- wie hoch die Punktzahl bei den vordefinierten Indikatoren ist
- Was waren die Hindernisse und Erfolgsfaktoren?
- Was sind die Nebenwirkungen

Impact evaluation

- inwieweit wurden die Zielsetzungen und Ziele erreicht
- wie hoch die Punktzahl bei den vordefinierten Indikatoren ist
- Was waren die Hindernisse und Erfolgsfaktoren?
- Welche Nebenwirkungen

haben die Partner von Evaluation

input

- Welche Partner (intern und extern) waren konkret an dem beteiligt?
- Was war ihr spezifischer Mehrwert?

Abschließende Schlussfolgerungen

Brainstorming mit dem Implementierungsteam interner Partner
Wenn Sie auf verbesserungswürdige Bereiche hinweisen, summieren sich die Erfahrungen mit allen Fehlern, die Sie gemacht haben.
Ausarbeitung eines Verbesserungsplans
Treffen mit dem Unternehmensleiter und/oder dem Managementteam, Präsentation und Klärung des Verbesserungsplans
Entscheidung zur Umsetzung des Verbesserungsplans